



3.7 Musik & Je-Ki

3.7.1 Musik

Unser Musikunterricht soll bei den Schülerinnen und Schülern Freude und Interesse an Musik wecken, musikalische Wahrnehmungs-, Erlebnis- und Ausdrucksfähigkeit entfalten und musikalische Kompetenzen entwickeln.

Die Angebote im Musikunterricht knüpfen einerseits an die außerschulischen Erfahrungen der Schüler mit Musik an, andererseits versetzen sie die Schüler in die Lage, sich mit Musik selber machend oder hörend zu beschäftigen, um sie für eine sinnvolle Freizeitgestaltung zu nutzen.

An der Aloysiusschule verfolgen wir folgende Zielschwerpunkte für die Lernfelder eines fachorientierten **Unterrichts in Musik** und der **Förderung durch Musik**:

Musik mit der Stimme

- Entwicklung der Gestaltungs- und Ausdrucksfähigkeit der Stimme
- Aufbau und Erweiterung des Liedrepertoires

Musik mit Instrumenten

- Kennenlernen von Instrumenten
- Experimenteller und kreativer Umgang mit Instrumenten; Improvisation
- Erlernen von Spieltechniken
- Rhythmische, klangmalende, melodische und harmonische Begleitung von Liedern und Spielmitstücken
- Rhythmus Schulung
- Spiel im Ensemble

Musik und Bewegung

- Gestaltung von Spielliedern (mit Gebärden, Klanggesten, szenische Darstellung, Tanz)
- Gestaltung von musikalischen Spielszenen (musikalisch-szenisches Spiel)
- Gestaltung von gebundenen oder improvisierten Tanzformen (Reihentanz, Kreistanz, Sitztanz)

Hören von Musik

- Musik begegnen: Erleben von akustischen Eindrücken (Klänge, Geräusche); Kennenlernen verschiedener Musikstücke und Musikgattungen; Erweiterung des Musikrepertoires
- Musik untersuchen: musikalische Parameter (z.B. Tonhöhe, Lautstärke); Instrumente (z.B. Klangfarben, Spielweisen); Formverläufe (z.B. Rondo); Funktionen von Musik (z.B. Musik in der Werbung)
- Musik aufschreiben: traditionelle Notation; graphische Zeichen und Bilder als Ausdrucksmittel für Klangeindrücke und Formverläufe

Gestaltung mit Musik

- Lieder zur Begrüßung und zur Verabschiedung
- Lieder als Einstimmung in ein Thema und als Zusammenfassung von Unterrichtseinheiten.
- Lieder, Tänze, musikalisch-szenisches Spiel innerhalb von Projekten





- Musik im fächerübergreifenden Unterricht (z.B. Verklanglichung von Texten im Fach Sprache; Bewegen zur Musik im Sportunterricht; Malen zur Musik im Kunstunterricht; Lieder im Religionsunterricht).
- Musik als Gestaltungsmittel von Schulfesten, Schulgottesdiensten, Klassenfesten mit Eltern

3.7.2 Je-Ki → Jedem Kind ein Instrument

Das Programm „Je-Ki“ soll jedem Kind ermöglichen, musikalische Anregungen zu erlangen und ein Instrument zu erlernen.

Seitdem die Gemeinde Holzwickede an diesem Projekt teilnimmt, kooperieren wir mit der Musikschule Holzwickede und ermöglichen unseren Schülern und Schülerinnen ganz besondere musikalische Erfahrungen, die sich besonders positiv auf ihre Entwicklung auswirken:

- Freude am gemeinsamen Musizieren,
- Stärkung des Selbstbewusstseins,
- Erhöhung der Ausdauer,
- Erziehung zur Verantwortung,
-

Die Erstklässler gehen bei „Jedem Kind ein Instrument“ auf Entdeckungstour und lernen mindestens 16 verschiedene Musikinstrumente kennen.



Frau Steinmetz ist unsere Je-Ki-Lehrerin im 1. Schuljahr und es gelingt ihr Jahr für Jahr, kleine und große Schüler und Schülerinnen für Musik zu begeistern.

Im 1. Schuljahr wird der Je-Ki-Unterricht als kostenloser und verpflichtender Unterricht für alle Kinder angeboten.

Im Fach Musik unterrichten eine Lehrkraft der Musikschule und die Klassenlehrerin gemeinsam im Team. Die Kinder werden spielerisch und intensiv an Musik herangeführt. Bewegung, Tanz, Singen, Rhythmusspiele und Musizieren sind zentrale Unterrichtselemente.

Nach der Präsentation von Musikinstrumenten haben die Kinder um die Osterferien herum, die Möglichkeiten, ihr Lieblingsinstrument auszuwählen.

Haben sie sich einmal in ein Musikinstrument verliebt, können sie es ab dem zweiten Schuljahr spielen lernen. Dieser Unterricht findet dann in Kleingruppen statt. (Genaue Informationen hierzu erhalten Sie von der Gemeinde Holzwickede!)

Hier sehen Sie einige Fotos vom Je-Ki-Sommerkonzert 2011 in der Aloysiusschule:





Bei „Jedem Kind ein Instrument“ gibt es keine Schulnoten, die Kinder dürfen sich ganz auf das spielerische Erforschen der Musik einlassen.

Sie, liebe Eltern, können das sogar noch unterstützen. Nehmen Sie sich Zeit, hören Sie zu und fördern Sie das Üben in den Ferien und in der Freizeit. Dann steht der musikalischen Karriere Ihres Kindes wirklich nichts mehr im Wege.

„Jedem Kind ein Instrument“ ist ein Angebot, die Welt der Musik zu entdecken. Es richtet sich explizit an alle Kinder: Um die Integration unterschiedlichster Gruppen zu gewährleisten, gibt es Stipendien und die Möglichkeit der Gebührenbefreiung.

Die Vielfältigkeit des Bereichs Musik, die sich in der Verbindung von kognitiven, emotionalen und sozialen Elementen zeigt, leistet einen umfassenden Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung der einzelnen Schülerinnen und Schüler und gilt demnach als fester Bestandteil des allgemeinen Schullebens.

➤ **Musik machen & JeKi (Jedem Kind ein Instrument)**

Die Kinder lernen vom 1. Schuljahr an ein umfangreiches Liederrepertoire kennen. Sie erfahren zum einen, die Stimme bewusst zu gebrauchen und gestaltend zu singen, zum anderen aber auch, mit der Stimme zu improvisieren (z.B. in Sprechspielen und Stimmklangspielen).

Der gezielte Umgang mit körpereigenen Instrumenten (Hände, Füße) und das Vertraut werden mit dem Orff-Instrumentarium oder selbst gebauter Klangkörper ergänzen diesen Bereich.

➤ **Musik hören**

Im Musikunterricht begegnet den Kindern Musik aus verschiedenen Bereichen (Gattungen, Epochen, Kulturen). Hier erfahren sie u.a., dass Musik etwas bewirken und erzählen kann. Sie lernen auch grafische und traditionelle Notationen zu nutzen.

➤ **Musik umsetzen**

Die Kinder lernen musikalische Szenen zu gestalten (Bilderbuch, Gedicht, Klangspiel), sich zur Musik zu bewegen, um Eigenschaften von Musik darzustellen oder auch Stimmungen der Musik sichtbar zu machen.

Eine weitere Umsetzung des Gehörten erfahren die Kinder im Malen zur Musik.